



Modellreduktion mit Proper Orthogonal Decomposition

1. Übungsblatt – Abgabe: Montag, 19.11.2012, 8:30 Uhr

Aufgabe 1.

1. Zeigen Sie, dass die Frobenius-Norm

$$\|A\|_F = \left(\sum_{i=1}^m \sum_{j=1}^n a_{ij}^2 \right)^{\frac{1}{2}} = \sqrt{\text{spur}(AA^T)} = \sqrt{\text{spur}(A^T A)}$$

eine Norm auf dem Vektorraum der reellen $m \times n$ -Matrizen definiert.

2. Zeigen Sie, dass $\|\cdot\|_F$ auf $\mathbb{R}^{n \times n}$ submultiplikativ ist, d.h. dass für alle $A, B \in \mathbb{R}^{n \times n}$ gilt:

$$\|AB\|_F \leq \|A\|_F \|B\|_F.$$

3. Sei $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ und bestimme $U \in \mathbb{R}^{d \times m}$ aus paarweise orthonormalen Spalten. Zeigen Sie:

$$\|UA\|_F = \|A\|_F.$$

Aufgabe 2.

Seien $\Omega = [a_x, b_x] \times [a_y, b_y] \subseteq \mathbb{R}^2$ und $\Theta = (0, T) \subseteq \mathbb{R}$. Wir betrachten die lineare Wärmeleitungsgleichung

$$\begin{aligned} \dot{z}(t; x, y) - \sigma \Delta z(t; x, y) &= f(t; x, y) && \text{in } \Theta \times \Omega, \\ z(t; x, y) &= g(t; x, y) && \text{in } \Theta \times \partial\Omega \\ z(0; x, y) &= z_0(x, y) && \text{in } \Omega. \end{aligned}$$

Weiter seien $\mathbf{x} = (x_0, \dots, x_{N_x+1}) \in \mathbb{R}^{N_x+1}$ und $\mathbf{y} = (y_0, \dots, y_{N_y+1}) \in \mathbb{R}^{N_y+1}$ äquidistante Diskretisierungen der Ortsvariablen x, y .

1. Diskretisieren Sie die Differenzialgleichung mittels der Finite-Differenzen-Methode im Ort und stellen Sie das zugehörige System gewöhnlicher Differenzialgleichungen

$$\Phi \dot{\mathbf{z}}(t) + \Psi \mathbf{z}(t) = \mathbf{f}(t) \text{ in } \Theta \quad \Phi \mathbf{z}(0) = \mathbf{z}_0$$

auf, d.h. bestimmen Sie $\Phi, \Psi \in \mathbb{R}^{N_x N_y \times N_x N_y}$ und $\mathbf{f}(t), \mathbf{z}_0 \in \mathbb{R}^{N_x N_y}$, so dass $z_{ij}(t) \approx z(t; x_i, y_j)$. Beachten Sie: $\mathbf{z} \notin \mathbb{R}^{N_x \times N_y}$, sondern $\mathbf{z} = (z_{11}, \dots, z_{1n}, \dots, \dots, z_{m1}, \dots, z_{mn}) \in \mathbb{R}^{N_x N_y}$ lexikographisch geordnet.

2. Formulieren Sie für das System das explizite Euler-Verfahren, das implizite Euler-Verfahren und das Crank-Nicolson-Verfahren. Sind die Methoden wohldefiniert, d.h. besitzen die zugehörigen linearen Gleichungssysteme stets eine eindeutige Lösung?